



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

06/2023

Inhalt:

1. Arbeit & Bildung
2. Gesundheit
3. Veranstaltungen im Landkreis Stade
4. Digitale Veranstaltungen

„Bei jedem ist die Heimat ein Anderes.“ Luise Baer

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, Sie in dieser Ausgabe wieder auf viele Veranstaltungen sowohl direkt im Landkreis Stade als auch im Online-Format im Themengebiet aufmerksam machen zu können.

Eine inspirierende Lektüre wünschen Ihnen

Anna Strohschein und Sylwia Malysiak
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Arbeit & Bildung

Neue virtuelle Qualifizierungsangebote für Akademiker/innen in Niedersachsen – Regionales Integrationsnetzwerk Niedersachsen „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen bietet im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Kurse für Personen an, die ihren ausländischen Berufsabschluss in Deutschland anerkennen lassen möchten. Wessen Antrag auf Anerkennung nicht mit der vollen Gleichwertigkeit beschieden wurde, kann sich nachqualifizieren. Die Qualifizierungsangebote betreffen folgende Bereiche: Architektur, Bauzeichnen, Büro, Handwerk, Ingenieurwesen, IT, Ökonomie und Physiotherapie. Diese Kurse sind staatlich gefördert und für Teilnehmende in der Regel kostenfrei. Sie können sich gerne von dem obigen Netzwerk beraten lassen, welcher Kurs für Sie in Frage kommt.

Nähere Informationen finden Sie unter dem Link:

<https://www.migrationsportal.de/angebote/migrantinnen-migranten/qualifizierung/berufe-kurse.html>

Kontaktdaten der Beratungsstelle im Landkreis Stade:

Landesstelle Berufsankennung an der VHS Volkshochschule Stade e.V.

Frau Schole Albers

Telefon: 04141/40 99 51

E-Mail: s.albers@vhs-stade.de

Internet: www.vhs-stade.de

2. Gesundheit

Mehrsprachige Wegweiser und Videos „Zugang zur Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen“ – Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Der Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP) steht seit über 25 Jahren als wissenschaftliche Fachgesellschaft für interdisziplinäre und multiprofessionelle Vernetzung. Über 6.000 Mitglieder aus Medizin, Pflege und weiteren Berufsgruppen engagieren sich für eine umfassende Palliativ- und Hospizversorgung in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Gemeinsames Ziel ist es, bei schwerer Erkrankung für weitgehende Linderung der Symptome und Verbesserung der Lebensqualität zu sorgen, in welchem Umfeld auch immer Betroffene dieses wünschen. Die DGP hat für Ratsuchende mehrsprachige Wegweiser sowie Videos zum Thema „Zugang zur Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen“ in zehn Sprachen herausgebracht. Dort finden Interessierte hilfreiche Angebote und Adressen in ihrer Nähe.

Die mehrsprachigen Wegweiser finden Sie unter dem Link:

<https://www.dgpalliativmedizin.de/neuigkeiten/flyer-und-karten.html>

Die mehrsprachigen Videos finden Sie unter dem Link:

<https://www.dgpalliativmedizin.de/neuigkeiten/videos-in-mehreren-sprachen.html>

3. Veranstaltungen im Landkreis Stade

XENIA Offener Treffpunkt für Geflüchtete – Hansestadt Stade

Der im Jahr 2022 gegründete offene Treffpunkt für Geflüchtete „XENIA“ trifft sich seit Mai dieses Jahres jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr im Pavillon am Bürgerpark in Stade. Mit wechselndem Angebot finden regelmäßig Austausch, Beratung, Informationen, Ausflüge und Vorträge statt. Weitere Informationen erhalten Sie über die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stade, Tel. 04141/401103 oder per Mail: gleichstellung@stadt-stade.de

Seminar „Frames“ – Hüller Medienwerkstatt e.V.

Mitmenschen und Gesellschaft sehen Personen oft in einem bestimmten Rahmen (Frame) und grenzen Personen und ihre Handlungsmöglichkeiten dadurch ein. Und manchmal macht man das auch selbst. Diese „FRAMES“ (Rahmen) sollen an diesem Wochenende erforscht werden. Dabei geht es darum, sich mithilfe von z.B. Schauspiel und Fotos Gehör zu verschaffen und die anderen Teilnehmenden kennenzulernen. Es werden Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt, wie man sich selbst und wie andere einen sehen. Teilnehmen kann, wer zwischen 15 und 22 Jahre alt und bereit für ein Seminarerlebnis ist, das einen herausfordert und gleichzeitig inspiriert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Bildungsteam können die Sprachen Ukrainisch, Arabisch und Englisch bedient werden. Damit jeder etwas von dem Seminar hat, wäre es toll, wenn die Teilnehmenden sich auf Deutsch untereinander verständigen können. Das Angebot ist komplett (Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Materialien u.Ä.) kostenlos.

Datum: 16.-18.06.2023

Ort: ABC Bildungs- und Tagungszentrum, Bauernreihe 1, 21706 Drochtersen-Hüll

Anmeldung (Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.):

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdk7LdNRA9Q3EyHiuYJjMFoFCYjw3_FVkdz-TQiqbceV9ZNYA/viewform?usp=sf_link

Weitere Informationen können Sie per Telefon/WhatsApp/Signal unter 0176/36273377 oder per Mail unter jaa@interkulturell.es erhalten.

Themennachmittage im Sprachcafé des Projekts „Zweifach Helfen“ – Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH

In den nächsten zwei Monaten werden folgende Expert/innen das Sprachcafé besuchen:

- Am **06.06.2023** spricht Frau Wilkens von der Klimawerkstatt im Landkreis Stade e.V. über Klima- und Umweltschutz in Deutschland.
- Am **04.07.2023** kommt Frau Breuer von der Abfallberatung des Landkreises Stade und klärt über die Aspekte der Abfallbeseitigung auf.

Kommen Sie gerne vorbei und beteiligen sich an dem Austausch.

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Ort: Bistro des Stadtteilhauses im Altländer Viertel, Jorker Straße 4-6, 21680 Stade

Weitere mehrsprachige Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.zweifach-helfen.de

Sie können das Projekt-Team auch telefonisch unter 04141/40758823 erreichen.

4. Digitale Veranstaltungen

Online-Beratungsangebot „Unterstützungsangebot für ehrenamtliche Helfer/innen sowie pädagogische Fachkräfte, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten“ – Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen

Die traumapädagogische Fallbesprechung soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, einen Blick hinter die Verhaltensweisen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu erlangen, sie besser zu verstehen und die eigenen Gefühle zu ordnen. Eigene Belastungen und Fragen sollen aufgelöst werden, um wieder vom Reagieren ins Agieren zu kommen und der Selbstfürsorge ebenso einen Raum zu schaffen wie der Fürsorge für andere. Die Teilnahme an den Terminen gestaltet sich nach Bedarf. Das Angebot ist offen und kostenfrei.

Zeitraum: 06.06.2023 – 11.12.2023 (Die genauen Termine finden Sie auf der Internetseite.)

Ort: Online auf der Plattform „Zoom“

Nähere Informationen, genaue Termine sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter dem Link:

https://www.kinderschutz-akademie.de/aktuelles/news/details?tx_ttnews%5Btt_news%5D=17&cHash=7a6af10ca349c899d788ce5d6ced2b73

Online-Veranstaltungen zur beruflichen Anerkennung und Beschäftigung ukrainischer Geflüchteter – IQ Netzwerk Niedersachsen

Das IQ Netzwerk informiert Geflüchtete aus der Ukraine regelmäßig online und auf Russisch über das berufliche Anerkennungsverfahren. In den Veranstaltungen wird erörtert, was eine Berufsanerkennung bedeutet, warum sie sinnvoll ist und wie die Verfahren in Niedersachsen ablaufen. Die nächsten Infoveranstaltungen finden am **15.06.2023** von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr und **17.07.2023** von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Zugangsmöglichkeiten zu den Online-Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.migrationsportal.de/index.php?id=576>

Online-Seminar „Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern. So geht’s“ – Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen bietet wieder kostenfreie interaktive Online-Seminare zum Thema „Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern. So geht’s“ über die Plattform Zoom an. Interessierte Teilnehmer/innen erfahren u.a. was „Vorlesen“ für Kinder mit Fluchterfahrung eigentlich ist und worauf es dabei ankommt. Es stehen sechs Termine zur Auswahl. Bei allen Terminen wird der gleiche Inhalt behandelt. Sie bauen nicht aufeinander auf. Das erste Seminar findet am **16.06.2023** von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter dem Link:

<https://www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-angebote/fuer-soziale-einrichtungen/lesestart-weil-uns-lesen-weiterbringt/seminare>

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten bzw. nicht mehr erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!